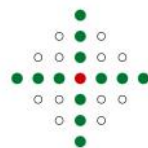


# ZusammenWachsen

## Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

**Juni / Juli 2022**



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



# Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“





Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Vor einigen Tagen hatten wir einen kleinen Vorgesmack auf den Sommer. Die Temperaturen haben viele gefreut – endlich wieder mit leichter Bekleidung im Freien unterwegs sein und hier und dort eine kühle Erfrischung genießen.

Den Durst mit einem wohlschmeckenden Getränk oder nur schlicht mit Wasser stillen zu können, ist sehr angenehm. Wenn die Temperaturen noch weiter steigen und wir im Freien arbeiten, dann merken wir sehr schnell: den Durst stillen ist auch lebensnotwendig.

Hier in Deutschland leben wir in der komfortablen Lage, genug Durststiller zu haben. Wasser ist (immer noch) ausreichend vorhanden – im Gegensatz zu vielen Teilen der Erde. Diese Knappheit ist ein großes Problem, weil dieser Mangel das Leben vieler Menschen bedroht und zu militärischen Auseinandersetzungen führen kann.

Durst als Mangelerscheinung unseres Körpers nehmen wir sehr schnell wahr und schaffen Abhilfe. Schwieriger ist es, den Durst nach einem sinnvollen und erfüllten Leben zu stillen. Diese Sehnsucht hängt mit Gott, unserem Schöpfer, zusammen. Er hat uns das Leben geschenkt, uns als sein Gegenüber geschaffen. Deshalb können wir unseren Durst nach Glück,

Liebe und Frieden letztlich nur in der Gemeinschaft mit ihm stillen. So sagt es uns die Bibel an vielen Stellen und ganz konkret die Beter des 42. Psalms: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Diese Aussage ist keine theoretische Feststellung, die den Betern beim Nachdenken über ihr Leben in den Sinn kam. Für sie ist dieser Durst eine Bedrohung, die sie herausschreien. Hier sehnen sich Menschen aus tiefstem Herzen nach Gott, nach der Gemeinschaft mit ihrem Schöpfer. Sie empfinden Gottes Verborgenheit als einen Mangel, der ihnen schwer zu schaffen macht. Denn sie können diesen Gott denen, die sie verspotten, nicht vorzeigen. Von ihrem Gott gibt es kein aus Holz oder Stein hergestelltes Abbild. Doch sie wissen: Im Gegensatz zu den toten und stummen Götzen der sie umgebenden Völker kann man mit dem Schöpfer reden. Er ist ein lebendiger Gott, der Antwort schenkt auf ihre Fragen, der sich ihrer Not annimmt, der sie ermutigt und den Durst nach Leben stillt – immer wieder neu.

Diese Zuversicht wünsche ich unseren Gemeindegliedern und allen, die diese Zeilen lesen. Lasst den Durst nach Leben von ihm, dem lebendigen Gott, stillen. Sucht bei ihm, was ihr zum Leben braucht.

Herzliche Grüße und Gott befohlen.

Ihr / euer Pfarrer  
*Ehrenfried Krüger*



### **Kleine-Leute-Treff (Vorschulkreis)**

monatlich samstags, 9:30 Uhr

04.06.

### **Christenlehre Klassen 1 - 3**

dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr,

### **Konfirmandenunterricht**

mittwochs, 17:00 Uhr

### **Treff der Jugend**

freitags, 19:45 Uhr im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft

### **Seniorenkreis**

monatlich mittwochs, 14:30 Uhr

01.06.

### **Besuchsdienst**

donnerstags, 9:00 Uhr

23.06.

### **Gottesdienst Pflegeheim**

monatlich mittwochs, 10:00 Uhr

22.06.

### **Ortsausschuss**

monatlich dienstags, 19:30 Uhr

05.07.

### **Chor**

dienstags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

### **Posaunenchor**

freitags, 18:30 Uhr

### **Flötenensemble**

mittwochs, 14-tägig nach Absprache

### **Musikunterricht**

dienstags; Orgel, Klavier, Blockflöte  
Anfragen im Pfarramt

### **Bibel im Gespräch**

monatlich donnerstags, 19:30 Uhr

02.06.

### **Gemeindegebet**

monatlich donnerstags, 19:30 Uhr

16.06.

### **Frauengesprächskreis**

monatlich mittwochs, 19:30 Uhr

15.06.

### **Mütterdienst**

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr

09.06., 14.07.

### **Glaubenskurs**

Dienstag, 07., 14., 21., 28.06., 19:30 Uhr

### **Kirchentaxi - kostenlos**

Wir bieten Älteren oder Menschen mit Behinderungen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen einen Fahrdienst an. Unter der Rufnummer 037322 2261 können Sie sich anmelden.

\* \* \* \* \*

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden am  
am 08.06. in BED und am 06.07. in Weißenborn statt.

**Kirchenmäuse**

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr  
25.06.

**Kinderbastelkreis**

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr  
25.06.

**Christenlehre Klassen 1 + 2**

donnerstags, 15:15 - 16:00 Uhr

**Christenlehre Klassen 3 + 4**

mittwochs, 15:15 - 16:00 Uhr

**Jungschar Klassen 5 + 6**

donnerstags, 16:15 - 17:00 Uhr

**Konfirmanden Klasse 7 + 8**

18.06. Diakonietag in BED  
24.06. Gruppe 1, 01.07. Gruppe 2

**Junge Gemeinde**

freitags, 19:00 Uhr

**Ortsausschuss**

monatlich dienstags, 19:00 Uhr  
14.06., 12.07.

**Chor**

montags, 19:30 Uhr  
Bitte chorinterne Absprachen beachten!

**Posaunenchor**

montags, 18:00 Uhr  
Bitte chorinterne Absprachen beachten!

**Vorkurrende (ab 4 Jahre bis 2. Klasse)**

donnerstags, 16:00 - 16:45 Uhr

**Kurrende (ab 3. Klasse)**

donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr

**Blockflötenanfängerkurs**

mittwochs, 14:30 Uhr

**Frauedienst**

monatlich dienstags, 14:30 Uhr  
14.06., 12.07.

**Gottesdienst im Seniorenheim**

monatlich donnerstags, 10:00 Uhr  
02.06., 30.06.

**Besuchsdienst**

halbjährlich dienstags, 19:00 Uhr

Lege mich wie ein **Siegel** auf  
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.  
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

Monatsspruch  
JUNI  
2022

**Kleine-Leute-Treff (Vorschulkreis)**

monatlich samstags, 9:30 Uhr

04.06., in Brand-Erbisdorf

**Kinderbastelkreis**

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr

25.06., in Lichtenberg

**Christenlehre Klassen 1 - 3**

dienstags, 15:00 - 15:45 Uhr

**Christenlehre Klassen 4 - 6**

dienstags, 16:00 - 16:45 Uhr

**Konfirmanden Klasse 7 + 8**

18.06. Diakonietag in BED

24.06. Gruppe 1, 01.07. Gruppe 2

**Hauskreis**

20:00 Uhr

nach Vereinbarung

**Ortsausschuss**

monatlich mittwochs, 19:00 Uhr

07.06., 13.07.

**Chor**

montags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

**Posaunenchor**

dienstags, 18:30 Uhr

**Guten-Morgen-Frühstück für Frauen**

monatlich mittwochs, 8:00 Uhr

08.06., 13.07.

**Frauenkreis**

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr

23.06.

**Besuchsdienst**

halbjährlich 9:00 Uhr

**Andacht in der DRK Tagespflege**

monatlich dienstags, 10:00 Uhr

21.06., 26.07.

**Bibelstunde**

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr

16.06., in Berthelsdorf

**Gesprächskreis**

donnerstags, 19:30 Uhr

nach Vereinbarung

**Fahrdienst**

Die Kirchengemeinde bietet einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Bitte melden Sie sich einfach bei Fam. Liebschner Tel. 03731-204396 (AB). Sie vermitteln dann die Mitfahrgelegenheiten und rufen zurück.

## Informationen für Lichtenberg, Weigmannsdorf u. Müdisdorf

### Vogelbeobachtung

Im Pfarrhaus ist jetzt wieder die Beobachtung der Turmfalken via Livestream aus dem Kirchturm möglich.



Foto: Eckhard Uhlig

In diesem Jahr brüten auf beiden Nistplätzen Turmfalken jeweils sechs Eier aus. Die Jungen werden voraussichtlich am 1. Juni schlüpfen.

Montags und freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr und mittwochs und donnerstags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr ist Gelegenheit die Entwicklung auf dem Monitor im Pfarrhaus zu beobachten.

### Gottesdienst für Jung und Alt

Am 19.06., 14:00 Uhr, wird es einen Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Kaffeetrinken in Weigmannsdorf geben. Wir wollen die Gemeinschaft feiern und wer kann, darf gerne einen Kuchen und eine Tasse mitbringen. Wer mag, kann sich auch eine Picknickdecke mitbringen, wir wollen bei gutem Wetter im Freien Essen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag. *Das Planungsteam*

## Informationen für Weißenborn und Berthelsdorf

### Berthelsdorf ohne Tagesgeläut

Einigen Berthelsdorfern ist es schon aufgefallen, dass die Kirchenglocke mittags um 12:00 Uhr und abends um 18:00 Uhr nicht mehr läutet. Die Steuerung der Glocken ist defekt und muss erneuert werden. So können die Glocken zur Zeit nur noch manuell zu den Gottesdiensten und den anderen Veranstaltungen bedient werden.

Das fehlende Abendgeläut führt nun teilweise dazu, dass manch ein Erwachsener den Feierabend verpasst und Kinder nicht mehr mitbekommen, dass die Zeit zum draußen Spie-

len schon vorbei ist.

Der Kirchenvorstand ist bereits mit der Wartungsfirma aus Berlin in Kontakt und bereitet die Reparatur vor. In diesem Zuge soll die Steuerung durch eine moderne, elektronische Variante ersetzt werden, um eine längere Haltbarkeit und einen sanfteren Umgang mit den Glocken beim Läuten zu gewährleisten.

Auch wenn man sich oft über die schallenden Glocken grämt, wenn sie nicht mehr läuten, fehlt etwas im Alltag!

*Dorit Weitzmann*

## Abschied von Brand-Erbisdorf

„My Way – Mein Feierabend“, so hieß das Motto unseres gerade zu Ende gegangenen Gemeindeprojekts, unter dessen Eindruck wir noch immer stehen. In verschiedenen Workshops haben wir uns u.a. mit Persönlichkeitsprofilen und Prägungen, mit Verletzungen und Träumen beschäftigt sowie damit, was dies mit uns und dem Glauben an Gott zu tun hat. So konnten wir eine Woche lang unsere Abende in guter Gesellschaft und entspannter Atmosphäre miteinander „feiern“.

Feierabend – das ist nun auch mein Weg. Mit dem Ende meiner Dienstzeit als Pfarrer dieser Kirchgemeinde findet gleichzeitig meine Lebensarbeitszeit ihren Abschluss. Wehmut oder Erleichterung? Sicher von jedem etwas, aber noch viel mehr.

16 Jahre „Beliwe“ (Brand-Erbisdorf – Lichtenberg – Weißenborn) – das waren die verschiedenen Gruppen und Kreise mit ihren engagierten Leiterinnen und Leitern, das war die Allianzarbeit mit den Gottesdiensten auf der Reußenhalde, die Berggottesdienste mit der Tradition der Bergleute, die Begegnungen mit unseren Partnergemeinden in Niedersachsen, die Gemeindefusion mit ihren neuen Möglichkeiten. Viele haben sich dieser Herausforderung gestellt und Verantwortung übernommen. Diese Bereitschaft macht mich im Blick auf die Zukunft unserer Kirchgemeinde zu-

versichtlich. Gleichzeitig möchte ich allen Mitarbeitenden für ihr Engagement herzlich danken.

Als Familie haben wir uns von Anfang an auf- und angenommen gefühlt. Für diesen Vertrauensvorschuss möchten wir uns ebenso bedanken. In den 16 Jahren haben wir die vielen schönen Seiten des Erzgebirges kennen- und liebgelernt. Doch besonders wichtig waren und sind uns die Menschen. Wir durften das Leben mit ihnen teilen, und es ist so manche Freundschaft daraus entstanden. Wir waren gern hier in Brand-Erbisdorf. Diese Zeit bleibt ein wesentlicher Teil unserer persönlichen Biografie.

Und was bleibt euch? Auf jeden Fall Gott selbst als der Herr der Gemeinde! Er geht mit, kennt den Weg und sorgt für euch. Das ist unsere Gewissheit. Möge er Verletzungen heilen sowie Leben und Wachstum immer wieder neu schenken.

Unseren Wunsch und unsere Bitte für die Gemeinde möchten wir ganz im Sinne von „My Way“ so ausdrücken: Lebt als versöhnte Menschen – mit Gott, miteinander und mit euch selbst. Und bedenkt, dass alle drei Facetten einander bedingen. Nur so können wir das Leben jetzt und für immer tatsächlich feiern. Gott segne euch!

Herzlich grüßen

*Uta und Ehrenfried Krüger*



## Verabschiedung und Dank

Nach 16 Jahren in der Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf tritt Pfarrer Ehrenfried Krüger am 1. August seinen wohlverdienten Ruhestand an. Anlass genug, um Danke zu sagen für seinen selbstlosen Dienst als Seelsorger, Zuhörender, Prediger, Religionslehrer, Gemeindeoberhaupt, Posaunenchormitglied und, und, und... Vor allem aber auch maßgeblicher Wegbegleiter zur vereinigten Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn. Nur ungern lassen wir ihn gehen, nicht nur weil es (noch) keinen Nachfolger gibt. Sein Engagement und Herzblut auch für Projekte, die unsere Gemeinde wachsen lassen, werden uns fehlen.

Danke für die gemeinsame Zeit und Deine offenen Ohren, lieber Ehrenfried. Wir wünschen Dir und deiner Frau Gottes reichen Segen für den neuen Lebensabschnitt und stets beste Gesundheit. Auf dass wir Dich gelegentlich als Pfarrer i. R. zu uns einladen dürfen.

**Der Verabschiedungsgottesdienst findet am 10. Juli um 14:00 Uhr in der Kirche in Brand-Erbisdorf statt. Herzliche Einladung dazu!**

*Kirsten Schubert  
im Namen des Kirchenvorstandes und  
der gesamten Kirchgemeinde Brand-  
Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn*



## Übergabe des Staffelstabes



Foto: Eckhard Uhlig

Am Sonntag Kantate wurde im Gottesdienst in Lichtenberg Ferdinand Schwarze aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Er war zugleich stellvertreten-

der Vorsitzender des Ortsausschusses und hielt den Kontakt zum Kirchenvorstand. Diese Funktion wurde an Benjamin Stopp weitergegeben.

Außerdem wurde Susann Kästner in der letzten Kirchenvorstandssitzung in den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde als Nachfolgerin für Ferdinand Schwarze berufen und im Gottesdienst von Pfarrer Krüger eingeseget.

Wir danken Ferdinand Schwarze für sein tatkräftiges Engagement in unserer Gemeinde und wünschen ihm und seiner Familie viel Freude und Gottes Segen in der neuen Heimat.

*Ortsausschuss Lichtenberg-Weigmansdorf-Müdisdorf*



Grafik: Lenz

## Ferienprogramm für Kinder

Liebe Kinder, liebe Eltern, auch diesen Sommer soll es ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren geben.

Um dieses zu planen brauche ich bitte bis zum 01.07. telefonisch oder per E-Mail eine Rückmeldung ob Interesse besteht.

Vielen Dank für die Mitarbeit.

*Pia Meinelt*

Tel.: 015205961267, pia.meinelt@evlks.de



Grafik: Pia Meinelt



## Sommermusik 2022

Samstag, 02.07., 19:00 Uhr  
Kirche Brand-Erbisdorf

mit dem Blockflötenensemble FLÖBRADO,  
dem Reinsberger Volkschor,  
dem Kirchenchor  
Brand-Erbisdorf, Lichtenberg, Weißenborn  
und Solisten

Herzliche Einladung zum

### **Bläsergottesdienst zur Jahreslosung**

mit dem  
Lichtenberger Posaunenchor

am Sonntag, 17.07., 10:00 Uhr  
in der Kirche in Lichtenberg



SÄCHSISCHE  
POSAUNEN  
MISSION e.V.

## Sommerkonzert

**mit dem Damenquartett „fedecanto“  
unter Leitung von Grit Stief**

Das Leipziger Damenquartett „fedecanto“ präsentiert am **Samstag, dem 25.06., um 17:00 Uhr, in der Berthelsdorfer Kirche** geistliche und weltliche A-cappella-Chormusik aus verschiedenen Musikepochen und in unterschiedlichen Kompositionsstilen.

Es erklingen bekannte und neue Lieder, die von der Liebe, dem Leben, vom Abend und der Nacht und mit einem Augenzwinkern von tierischen Begegnungen erzählen.

Genießen Sie mit uns ein abwechslungsreiches und lauschiges Sommerkonzert! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
*Ortsausschuss WB-BD*

>>> Rückseite

## 12 • Gottesdienste im Juni

---

<b>05. Juni</b>	<b>Pfingstsonntag</b>
09:00 Uhr Weißenborn	Gottesdienst im Zelt der Feuerwehr
10:00 Uhr Lichtenberg	Konfirmations- und Taufgottesdienst
10:30 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst
<b>06. Juni</b>	<b>Pfingstmontag</b>
10:00 Uhr St. Michaelis	Regionaler Gottesdienst
<b>12. Juni</b>	<b>Trinitatis</b>
09:00 Uhr Weißenborn	Gottesdienst
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Konfirmations- und Taufgottesdienst
10:30 Uhr Lichtenberg	Gottesdienst mit Taufe
<b>19. Juni</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>
10:00 Uhr Berthelsdorf	Jubelkonfirmation
10:30 Uhr Brand-Erbisdorf 	Gottesdienst
14:00 Uhr Weigmannsdorf 	Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Kaffeetrinken
<b>24. Juni</b>	<b>Johannistag</b>
17:00 Uhr Weißenborn	Andacht auf dem Friedhof
18:00 Uhr Berthelsdorf	Andacht auf dem Friedhof anschl. Grillen mit Ehrenamtsdank
18:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Andacht auf dem Friedhof
19:00 Uhr Lichtenberg	Andacht auf dem Friedhof
19:00 Uhr St. Michaelis	Andacht auf dem Friedhof
<b>26. Juni</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>
09:00 Uhr Berthelsdorf	Gottesdienst
09:00 Uhr Müdisdorf	Gottesdienst
10:30 Uhr Brand-Erbisdorf	Gottesdienst



Abendmahl




Kindergottesdienst




Kirchenkaffee



Büchertisch

**03. Juli****3. Sonntag nach Trinitatis**09:00 Uhr Brand-Erbisdorf 

Gottesdienst

10:30 Uhr Weigmannsdorf 

Gottesdienst mit Taufe

10:30 Uhr Weißenborn

Gottesdienst mit Taufe

**10. Juli****4. Sonntag nach Trinitatis**

14:00 Uhr Brand-Erbisdorf

Regionaler Gottesdienst  
Verabschiedung von Pfarrer Krüger**17. Juli****5. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr St. Michaelis

Andacht

10:00 Uhr Lichtenberg

Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung

10:30 Uhr Weißenborn

Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung

**24. Juli****6. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Weigmannsdorf

Regionaler Gottesdienst

**31. Juli****7. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Brand-Erbisdorf

Gottesdienst

10:30 Uhr Berthelsdorf

Gottesdienst

**Vorschau August****07. August****8. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Brand-Erbisdorf

Gottesdienst

09:00 Uhr Müdisdorf

Gottesdienst

10:30 Uhr Weißenborn

Gottesdienst

**14. August****9. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Lichtenberg

Gottesdienst

09:00 Uhr St. Michaelis

Andacht

10:30 Uhr Berthelsdorf

Gottesdienst

## Gottesdienst feiern? Konfis können das!

Was in anderen Gemeinden vielleicht schon eine lange und gute Tradition hat – ist in Brand-Erbisdorf etwas Neues.

Die Konfirmanden gestalteten am Sonntag Palmarum den Gottesdienst in unserer Kirche.

Johanna und Maria erzählen, dass sie sich bei der Vorbereitung in Gruppen aufgeteilt hatten. Das Thema „Frieden“ haben sie gemeinsam ausgewählt. Jeder hat dann seine „Aufgaben“ ausgearbeitet. Am Mittwoch vor dem Gottesdienst fand in der Kirche die „Generalprobe“ statt. Unter Anleitung von Pfarrer Krüger wurde das eine oder andere noch verbessert bzw. ergänzt.

Sonntagvormittag: Betriebsamkeit, aufgeregte Unruhe, Herzklopfen...

Eine Stunde vor Gottesdienstbeginn sind die meisten schon in der Kirche. Letzte Absprachen werden getroffen, die Lautsprecheranlage und die Mikrofone geprüft, die Texte noch einmal gelesen und ein Foto gemacht.

Alle sind aufgereggt! Heute wird sich zeigen, wie sich die Gemeinde auf den etwas anderen Gottesdienst einlässt.

Und dann war es so weit! Die Glocken verstummen, die Eingangsmusik verklingt. Nach der Begrüßung wagen die Konfirmanden den Einstieg zum Thema „Frieden“ mit einer Frage an die Gemeinde – „Was verstehen Sie unter Frieden?“

Ein „Interview“ wird es nicht so richtig – die Gemeinde ist vielleicht auch aufgeregt oder noch zu schüchtern? Aber das wird sicher noch!

Das Thema „Frieden“ wurde im Verlauf des Gottesdienstes von verschiedenen Seiten und mit Bezug auf die Bibel betrachtet. Frieden ist zu jeder Zeit aktuell – besonders aber in der gegenwärtigen Situation.

Am Ende des Gottesdienstes hat die Gemeinde jedenfalls nicht mit Lob für die Konfirmanden gespart. Die Konfirmanden haben heute „bestanden“ und hoffentlich nicht zum letzten Mal Gottesdienst mit der Gemeinde gefeiert.

Ja, wir sollten uns daran gewöhnen, dass sich Jugendliche der Gemeinde in dieser Weise als „Erwachsene“ präsentieren, dass sie genau das tun können, was alle tun – nämlich Gottesdienst feiern!

In dem Moment, in dem Jugendliche bereit und in der Lage sind, sich mit



Foto: Dorethea Rudolph

der Gestaltung des Gottesdienstes zu beschäftigen, brauchen wir uns weniger Sorgen über die Zukunft unserer Kirche machen.

*Johanna Rochlitzer, Maria Kautz und der Ortsausschuss*



## „GEMEINSAM für eine saubere Kirche!“

... hieß es am 09.04. und am 23.04. in Brand-Erbisdorf und St. Michaelis.

Neben der Reinigung der Kirchen standen auch die Entrümpfung des Pfarrhausbodens und die Pflegearbeiten im Außenbereich an.

Viel gab es zu tun!

Bei der Vorbereitung des diesjährigen Frühjahrspuzzes beschlich uns die Frage: „Werden denn auch genügend Helfer kommen?“

Viele treue Helfer unserer Gemeinde sind altersbedingt oder auch gesundheitlich nicht mehr in der Lage, beim großen Frühjahrsputz mitzuhelfen.

Das ist völlig verständlich und wir sind dankbar, dass „SIE“ in den letzten Jahren so tatkräftig für eine saubere Kirche gesorgt haben.

So haben wir diesmal einen „Whatsapp - Hilferuf“ gestartet – und dieser wurde erhört!

Unsere Jugend kam (ehemalige und diesjährige Konfirmanden)!

Deshalb konnten auch die schweren Arbeiten gut bewältigt werden - der Container war ruck zuck gefüllt und der Boden aufgeräumt.

„Gemeinsam – jung und alt“ – so könnte man den Frühjahrsputz 2022 überschreiben.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an ALLE!

Es wäre schön und würde dem Gemeindeleben gut tun, wenn wir dieses MITEINANDER noch recht oft in unserer Gemeinde erleben dürften.

*Ortsausschuss BED/St. Michaelis*

## Dank für Kirchenputz

Auch in den anderen Gemeindeteilen wurden die Kirchen vom Schmutz befreit. Dank der zahlreichen Helfer konnte über alle Emporen und in den hintersten Winkel ordentlich geputzt



Foto: Kirsten Schubert



Foto: Dorit Weitzmann

werden. Nun können die Gottesdienste und Jubiläen wieder staubfrei gefeiert werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

## Tauferinnerungsgottesdienst in Weißenborn/Berthelsdorf



Nachdem im letzten Jahr quarantänebedingt leider nur sehr wenige Kinder die Tauferinnerung in Weißenborn und Berthelsdorf erleben konnten, besuchten sie dieses Jahr am 1. Mai wieder zahlreich den Gottesdienst in der Weißenborner Kirche. Selbst die Kleineren trugen ihre Taufkerze ganz stolz in den Altarraum, wo diese den Gottesdienst brennend begleiteten.

Der gute Hirte zog sich als Thema durch den Gottesdienst und so konnte jedes Kind am Ende ein selbstgebasteltes, mit Watte und Wolle bestücktes Schaf mit nach Hause nehmen. Neben der traditionellen Segnung und Tauferinnerung bei den Kindern konnten sich dieses Jahr auch erstmals die restlichen Gottesdienstteilnehmer segnen lassen. So erhielten auch sie Zuspruch und Stärkung für den Alltag.

Vielen Dank an alle, die den Gottesdienst und die Einladungen vorbereitet und bei der Durchführung unsere Gemeindepädagogin Frau Meinelt unterstützt haben!

## Neue Kinderecke in Weißenborner Kirche

Passend zum Tauferinnerungsgottesdienst und den vielen Kindern in der Kirche konnte die neue Kinderecke erstmals bestaunt werden. Hier finden die Kinder während des Gottesdienstes Platz, um Bücher anzuschauen, zu malen oder zu spielen.

Für die Berthelsdorfer Kirche ist ebenfalls ein Kinderregal mit Spielsachen und Beschäftigungsmaterial geplant. Leider ist kein Platz für Tisch und Stühle, sodass die Kinder die Sachen mit an den Platz nehmen können.

**Sie sind herzlich zum Erkunden der neuen Kinderecken in unsere Kirchen eingeladen!**

Wer noch Bücher, kleine Puzzle oder ähnliches übrig hat, kann dies gern für die Kinderecken im Pfarrhaus Wei-

ßenborn abgeben. Ein kleiner Teppich, damit es von unten nicht so kalt ist, wäre für Weißenborn auch schön.



## Homepage - Dank an Herrn Gehmlich

Nun ist die neue Homepage der vereinigten Kirchgemeinde BED-LB-WB online und wird hoffentlich zahlreich genutzt. Einige Seiten sind noch in Arbeit, aber es ist auch schon sehr viel Interessantes vorhanden. Schauen Sie doch mal rein!

Etwas Neues entsteht und etwas Altes geht. – Das betrifft nun auch die alte noch geschaltete Homepage von Weißenborn-Berthelsdorf, welche jetzt in den Ruhestand geht. Sie und vor allem Herr Gehmlich aus Weißenborn hielten in den letzten Jahren die einzigen Online-Informationen über unsere Kirchgemeinde bereit. Somit ist es Zeit, Herrn Gehmlich für seine unermüdliche Hintergrundarbeit bei der Pflege und Aktualisierung der Homepage herzlich zu danken! Er programmierte die Webseite seit 2002

eigenständig und stellte Aktuelles immer zeitnah online. Selbst das neue Datenschutzgesetz 2018 konnte ihn und die Homepage nicht stoppen – er bereinigte mühevoll alle Dokumente und Fotos, sodass zumindest der aktuelle Gemeindebrief und die Fotos des Lebendigen Adventskalenders weiter genutzt und eingesehen werden konnten.

Die Kirchgemeinde bedankt sich ganz herzlich für die 20-jährige Unterstützung und Betreuung der Homepage durch Michael Gehmlich!

Wir suchen noch Mitstreiter für die Pflege und Bearbeitung der neuen gemeinsamen Homepage – wer Interesse dafür hat, kann sich gern bei Benjamin Stopp melden. *OA WB-BD*

[www.kirche-beliwe.de](http://www.kirche-beliwe.de)

## Offene Kirche in Berthelsdorf

Anlässlich des Maibaumfestes am 1. Mai öffnete die Berthelsdorfer Kirche von 14:00 bis 16:00 Uhr ihre Türen und ließ ca. 60 große und kleine Besucher ein. Die Großen konnten Orgelklängen von Herrn Vater und Gesang (Hr. Liebschner und Fr. Schubert) sowie einigen Informationen durch Ortschaftsmitglied Erika Schmotz lauschen. Für die



Foto: Kirsten Schubert

Kinder gab es eine Entdeckertour einmal quer durch die ganze Kirche. Dabei galt es die Augen offen zu halten für die Details in unserem schönen Ortswahrzeichen. Herzlichen Dank an die Helfer, die allen Interessierten einen vielfältigen Einblick gewährten und zu einem gelungenen Festwochenende in Berthelsdorf beitrugen.

*Kirsten Schubert*

## Heizung runter für Frieden und Klimaschutz

22.04.2022

Die Arbeitsfelder Schöpfungsbewahrung, kirchlicher Entwicklungsdienst und Friedensarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, des Bistums Dresden-Meißen und der ACK Sachsen **laden alle Kirchgemeinden, kirchlichen Werke sowie Verwaltungsleitenden im Angesicht des Kriegs in der Ukraine dazu ein, Energie zu sparen. Nicht nur langfristig, sondern jetzt sofort.**

Ganz aktuell sehen wir, wie kriegerische Handlungen und unser Energieverbrauch – auch hier in Sachsen – miteinander in Verbindung stehen. Während in der Ukraine Menschen frieren, Hunger leiden und durch Waffen sterben, beziehen wir weiter große Mengen an fossilen Energieträgern von dem Staat, der für dieses humanitäre Leid die Verantwortung trägt. Die hohen Einnahmen aus diesem Geschäft finanzieren den russischen Angriffskrieg mit. Damit sind auch wir mit unseren zahlreichen kirchlichen Gebäuden in der Verantwortung, die Energieabhängigkeit und den Geldfluss zu minimieren und Spielräume dafür zu geben, diese baldmöglichst zu beenden. Die Handlungsempfehlungen der Deutschen Bischofskonferenz sowie die Klimaschutzziele der Evangelischen Kirche in Deutschland gehen damit Hand in Hand, sodass auch Themen wie „Ökostrom“, körpernahe Erwärmung in Kirchen, energetische Sanierung sowie nicht-fossile Heizungsanlagen so bald wie möglich breit thematisiert werden sollten.

Die Themen Klimaschutz und Frieden sind eng miteinander verbunden und traditionelle kirchliche Anliegen. Seit Beginn des konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, beflügelt durch die ökumenischen Versammlungen in Dresden und Magdeburg, haben sich auch viele sächsische Gemeinden in den drei Bereichen engagiert. Die Verbindung zwischen Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfungsbewahrung wird durch die globalen Herausforderungen in Zukunft zunehmend noch relevanter werden.

In Kirchen kann bereits ein Grad Temperaturabsenkung bis zu 10% der Heizenergie einsparen. **In der Gemeinde, im eigenen Büro oder auch Zuhause – jetzt und auch im nächsten Herbst:** Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen und in einem ersten Schritt die Heizung runterdrehen.

**Wir als Beauftragte für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung machen mit und freuen uns über jede:n Einzelne:n, der:die mit dabei ist.**



Meine **Seele dürstet**  
nach Gott, nach dem lebendigen  
**Gott.** «

Monatsspruch  
JULI  
2022

PSALM 42,3





Weltweit  
Gemeinden  
helfen

**GAW**

## Große Not in der Ukraine

Der russische Überfall auf die Ukraine bringt die reformierte Partnerkirche des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in Transkarpatien sowie die lutherische Partnerkirche in der Ukraine in große Not. In Transkarpatien, im äußersten Westen des Landes, sind mittlerweile hunderttausende Flüchtlinge angekommen, nicht alle wollen weiter. Mit ihren bescheidenen Mitteln setzen sich die Gemeinden für die vom Krieg Betroffenen ein.

Seit Kriegsausbruch erreichen das GAW erschreckende Berichte aus Odessa, Kiew, Charkiw und anderen Städten. Das Hilfswerk unterstützt diese beiden Partnerkirchen bei der Versorgung der Flüchtlinge. Parallel dazu sind Hilfsaktionen in den Partnerkirchen der Nachbarländer Polen, Ungarn, der Slowakei,

Bulgarien und Rumänien gestartet. Dort geht es darum, geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, aufzunehmen und ihnen in ihrer Not beizustehen.

Auch zu den beiden lutherischen Kirchen in Russland hält das GAW Kontakt. Diese Partnerkirchen berichten, dass Menschen massiv manipuliert werden. Das verunsichert viele sehr. Dadurch fühlen sich viele kraftlos und ohnmächtig dem System ausgeliefert.

### Das Gustav-Adolf-Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für die Menschen in ihren Partnerkirchen.

## Helfen auch Sie!

Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V.  
IBAN: DE41 3506 0190 1641 0500 20  
BIC: GENO DED1 DKD

Lesen Sie mehr über  
die Hilfe für die Ukraine  
spenden Sie online  
[www.gaw-sachsen.de](http://www.gaw-sachsen.de)



*für Wärme und Würde ...*



## Einstellung unserer Kleidersammlungen

Liebe Verantwortliche in den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden,

bereits seit Jahren begleiten Sie und Ihre Kirchengemeinden unsere diakonische Arbeit treu und ermöglichen durch die bei Ihnen durchgeführten Kleidersammlungen zahlreiche Hilfsprojekte. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Ihnen.

Für viele von Ihnen sind wir die traditionelle Spangenberg-Sammlung. Seit nunmehr fast 10 Jahren haben wir uns als Deutsche Kleiderstiftung neu positioniert mit dem Ziel, die Werte und den diakonischen Auftrag des Spangenberg-Sozial-Werkes bekannter zu machen und in eine gute Zukunft zu führen. Dankbar können wir heute berichten, dass dies gelungen ist.

Dabei haben wir uns stets mit der sich wandelnden gesellschaftlichen Kultur und dem Verhältnis des Wertes von Bekleidung sowie dem damit verbundenen stetig wachsenden Ressourcenverbrauch beschäftigt. Aktuelle Themen wie die Bewertung von CO<sup>2</sup> Belastungen und der enorme Verbrauch von Plastiksäcken bei der traditionellen Kleidersammlung sorgen uns ebenso wie die über der Norm liegende, körperliche Arbeitsbelastung unserer Mitarbeiter bei der Sammlung und den sich anschließenden Transporten. Gute gesetzliche Rahmenbedingungen zur Arbeitszeit sowie zu Lenk- und Ruhezeiten von LKW-Fahrern müssen heute ebenso berücksichtigt werden. Beschleunigt durch die Coronapandemie haben wir nun deshalb beschlossen, unsere kirchlichen Sammlungen nur noch im näheren Umfeld von Helmstedt und Berlin durchzuführen.

Unser Staat wird in den nächsten Jahren weitere neue Verordnungen zum Umgang mit gebrauchter Kleidung erlassen. Der Green-Deal der Europäischen Union wird die Gesetzgeber der Länder in die Verantwortung nehmen, verantwortungsvoller mit unseren Rohstoffen umzugehen. Wir begrüßen diese Entwicklung.

Wir werden aber weiterhin unsere Hilfsgüterlieferung im vollen Umfang durchführen. Dafür benötigen wir stets gute Bekleidung „für Wärme und Würde“, wie in unserem Leitwort formuliert. Wir wollen mit daran arbeiten, dass die VerbraucherInnen zukünftig eigenverantwortlich zwischen einer Kleiderspende und einer Kleiderentsorgung unterscheiden. In die Spende gehören nur die würdevollen, noch im Wert sehr gut erhaltenen Textilien. Dafür stellt die Deutsche Kleiderstiftung die versandkostenfreie Paketspende zur Verfügung. Wir nutzen dabei vorhandene und optimierte Logistikstrukturen, verzichten auf Plastik als Verpackung und bekommen sehr viele gut erhaltene Spenden. Einen Versandaufkleber zum Herunterladen oder einen QR-Code zum druckerfreien Versand finden Sie auf [www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de). Gerne können Sie sich bei uns melden, wenn Sie die Paketspende unterstützen möchten.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden haben wir immer sehr geschätzt und sind dankbar für das Engagement der vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Besonders bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen privaten Sammelstellen, ohne die eine Sammlung oftmals nicht zustande gekommen wäre. Bitte richten Sie dort unsere herzlichen Grüße aus!

Herzliche Grüße und Segenswünsche, Ihr Team der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg



## Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder:



*In Brand-Erbisdorf:*

Gerda Gregorzyk, geb. Elsner, im 94. Lebensjahr  
Marga Jugelt, geb. Mehner, im 91. Lebensjahr

*In Lichtenberg:*

Holm Butter im 62. Lebensjahr

Jesus spricht:

**„Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt. Der wird leben, auch wenn er stirbt.“**

Joh. 11,25



# Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

erscheint zweimonatlich;  
Redaktion: Dorit Weitzmann, Annett Grafe, Eckhard Uhlig  
V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

Kirchweg 4  
09618 Brand-Erbisdorf  
kg.brand\_erbisdorf@evlks.de

### Pfarrer:

Ehrenfried Krüger, Tel.: 037322 2261  
ehrenfried.krueger@evlks.de  
*Sprechzeit:* Di 16:30 - 17:30 Uhr und  
nach Vereinbarung

### Pfarramt Brand-Erbisdorf

*Öffnungszeiten:*  
Dienstag 9:00 - 12:00, 15:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr  
Elke Klemm, Tel.: 037322 2261, Fax.: 51063

### Lichtenberg, Kirchweg 13

*Öffnungszeit:* Montag 17:00 - 18:00 Uhr  
Tel.: 037323 1327  
Beate Uhlig, beate.uhlig@evlks.de  
Tel.: 037323 1465 (priv.)

### Weißenborn, Frauensteiner Str. 10

*Öffnungszeit:* Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
Heidrun Paetzold, Tel.: 03731 204190  
Bereitschaftstelefon: 0157 84512942

### Kantor :

Matthias Aßmann, Tel. 015229430741

### Gemeindepädagogin:

Pia Meinelt, Tel.: 015205961267  
pia.meinelt@evlks.de

### Bankkonto der Kirchgemeinde:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
BIC: GENODED1DKD  
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna  
IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35  
Verwendungszweck: 1307 + Zweck

### Bankkonto für das Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
BIC: GENODED1DKD  
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn  
IBAN: DE34 3506 0190 1620 8000 38  
Verwendungszweck: Kirchgeld-Nr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
ist der 15.07.2022

### Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Online-Ausgabe

www.kirche-beliwe.de  
www.evju-freiberg.de  
www.kirchenbezirk-freiberg.de

Wir wünschen allen  
erholsame und  
segensreiche  
**Sommertage!**





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

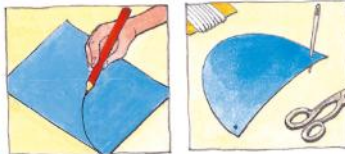
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

**Lies nach im Neuen Testament:**  
**Matthäus Kap. 4, 18-22**



**Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?**

## Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Hamburg, Freiburg, Sonnenberg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt





# Sommerkonzert

geistliche und weltliche Chormusik a cappella  
mit dem Damenquartett Fedecanto

**Sonnabend, 25. Juni 2022**  
17.00 Uhr Kirche Berthelsdorf

Eintritt frei